

Freiburger Nachrichten

Einzig deutschsprachige Tageszeitung im zweisprachigen Kanton Freiburg

Dienstag, 21. März 2017

Nr. 67

Seite 1 (=Frontseite)



Tanzturnier

22 Paare tanzen um die Wette

DÜDINGEN Am Tanzturnier des Tanzclubs Happy Dance haben 13 Erwachsenen- und neun Kinderpaare teilgenommen. Sie zeigten vor der Jury ein breites Spektrum vom leidenschaftlichen Samba bis zum feschen Wienerwalzer. *im/Bild Corinne Aeberhard*

Bericht Seite 5

Freiburger Nachrichten

Einzig deutschsprachige Tageszeitung im zweisprachigen Kanton Freiburg

Dienstag, 21. März 2017

sensebezirk/kanton

Seite 5

Traditionsseligkeit und Taktgefühl

Haltung, Takt und Contenance – Standardtänze sind das Gegenkonstrukt zur schnelllebigen Gegenwart. Das Turnier des Tanzclubs Happy Dance nahm die Zuschauer mit in eine Welt der Musikalität und Traditionen.

Kerstin Fasel DÜDINGEN.

Noch bevor die Menschen schreiben konnten, tanzten sie. Der Drang, den Körper zu Musik zu bewegen, ist uns im Blut; ob wir uns aufs Parkett wagen oder nicht, reine Kopfsache. Es gibt Hoffnung für alle, die sich ihrer vermeintlichen linken Füsse schämen: Viele Teilnehmende des Tanzturniers, das der Tanzclub Happy Dance Freiburg am Samstag in Düdingen durchführte, tanzen zum Teil selbst erst seit wenigen Jahren. Doch nun haben sie ihre Haltung, ihre Schritte, ihre Musikalität bis ins Detail verfeinert.



Auch die jüngsten Teilnehmer haben Spass am Turnier.

Bild Corinne Aeberhard

Ein neues Konzept

Die insgesamt 22 nicht-lizenzierten Paare – 13 Erwachsenen- und 9 Kinderpaare – messen sich beim Tanzturnier «Freiburg tanzt» in Standard- und Lateintänzen – etwa in wienerisch feschem Walzer, leidenschaftlichem Samba, elegantem Slowfox. «Wir haben alle Tanzschulen der ganzen Schweiz angeschrieben», sagt der Organisator Hans Jakob Bracher, der neu im Vorstand des Tanzclubs Happy Dance ist. Bis anhin hatte der Club finanziell kein Glück mit seinen Tanzturnieren: gesellige und musikalische Ereignisse, doch wenig lukrativ.

Ein neues Konzept, bei dem der Tanzclub Freiburg eine kleinere Halle mietet – die Tanzschule Happy Dance in Düdingen – und bei dem das Turnier mit einer Party am Abend verbunden wird, soll es richten. Und tatsächlich: Bracher darf eine positive Bilanz ziehen. «Die Stimmung war toll, die Tanzpärchen extrem fröhlich, wir hatten keinerlei Reklamationen, und die Vorgabe, dass der Anlass selbsttragend sein muss, ist sicher erfüllt.»

Opernhaus und Disney

Eine Frau in einem legeren schwarzen Overall betritt die Bühne. Die Hälfte ihrer leicht ergrauten Haare hat sie hochgesteckt, ihre perlmuttfarbenen Schuhe glänzen. Konzentriert blickt sie ihren Partner an, lächelt ihn an, als die ersten Takte des Walzers einsetzen, legt ihre Hand in seine, legt ihren Nacken frei, und die beiden beginnen den schnellen, rauschenden Tanz. Die Wertungsrichter belegen sie mit ihren strengen, professionellen Blicken. «Nicht alle Paare tanzen in allen zehn Tanzkategorien mit», erklärt Bracher. «Jeder hat seine Spezialitäten.» Einen besonderen Anblick bieten auch die Kleinen: achtjährigen Jungs in Mini-Anzügen, die Mädchen mit strengen Dutts und weissen Strümpfen, irgendwo zwischen Disney und Opernhaus. Die meisten Mitglieder der Tanzschule Happy Dance in Düdingen seien jedoch einige Altersklassen höher, sagt Bracher. Er und seine Partnerin hätten vor ungefähr fünf Jahren mit dem Tanzen begonnen. «Ich wurde pensioniert und wollte mir eine neue Beschäftigung suchen. Ich habe schon immer gerne getanzt, aber nie im Club. Es ist eine Herausforderung für den Kopf.» Bei der Turnierteilnehmerin Sandra Lüthi aus Thörishaus ist es schon 25 Jahre her, dass sie einen Standardtanz-Grundkurs gemacht hat. «Ich kann durchs Tanzen wunderbar nach einem stressigen Tag runterfahren, die Sorgen vergessen und mich einfach bewegen.» Ihr Tanzpartner Urs Ryf fügt hinzu: «Den ganzen Tag hockt man sonst am Computer und hat eine schlechte Haltung, mit dem Tanzen kann man dem entgegenwirken.»

Resultate

22 Paare tanzten um die Wette

22 nicht-lizenzierten Paare – 13 Erwachsenen- und 9 Kinderpaare – haben sich am Turnier in Standard- und Lateintänzen gemessen. Hier die Resultate:

Standardtänze

Kategorie Schüler:

1. Messerli Leo + Christova Denise (Dancepassion Bern/Happy Dance Düdingen)
2. Hoffmeister Henri + Gacek Ewa (Dance United Zürich)
3. Tschanz Adrian + Dukelskaya Varvara (Dancepassion Bern/Happy Dance Düdingen)

Kategorie Erwachsene:

1. Eisele François + Jolanda (Dance-Vision Steffisburg; Dancepassion Bern /Happy Dance Düdingen),
2. Mantino Marco + Sylvie (Ecole de danse Azur Sion)
3. Pahud Patrick + Bossuat Christine (Lucky Dance Lausanne)

Lateintänze

Kategorie Schüler:

1. Gospodinoc Leon Valentin + Puzanov Emilia (Dancepassion Bern/Happy Dance Düdingen)
2. Messerli Leo + Christova Denise (Dancepassion Bern/Happy Dance Düdingen)
3. Hoffmeister Henri + Gacek Ewa (Dance United Zürich)

Kategorie Erwachsene:

1. Eisele François + Jolanda (Dance-Vision Steffisburg; Dancepassion Bern/Happy Dance Düdingen)
2. Wirthlin René + Hartmann Annalis (Tanzschule Eichenberger Langenthal)
3. Steinhauser Kieran + Cebulla Corine (Lucky Dance Lausanne)